Top-Infektionsschutz für Spielberg-MediaCenter

Spielberg - Dienstag, 13.07.2021, 15:02 Uhr

Sicherheit besitzt in der Formel 1 oberste Priorität, auch wenn es um die gesundheitliche Sicherheit von Beteiligten geht, die nicht direkt im Rennbetrieb eingebunden sind.

Die Königsklasse des Motorsports entwickelt sich im Bereich Sicherheit von Jahr zu Jahr weiter. Der Formel-1-Zirkus wird aber auch der Covid19-Pandemie gerecht und gestaltet seine Sicherheits- und Gesundheits-Konzepte immer wieder neu.

Am Red Bull Ring in Spielberg ist anlässlich der beiden Grand Prix erstmals das MediaCenter mit UV-C Raumluft-Desinfektionssäulen ausgestattet worden. Zudem kam in der Nacht ein UV-C Desinfektions-Roboter zum Einsatz, der bereits erfolgreich in Universitätskliniken in Deutschland und der Schweiz im täglichen Einsatz ist.

Da im MediaCenter mehr als 100 Journalistinnen und Journalisten aus über 20 Nationen ihrer Arnbeit nachgingen, legte die Formel 1 sehr großen Wert auf den Infektionsschutz. Die Organisatoren setzten dabei mit den Raumluft-Desinfektionssäulen und einem voll autonom agierenden Roboter einen neuen Maßstab in der Pandemie-Bekämpfung.

Raumluft wird mittels modernster UV-C-Technik desinfiziert

Das Raumluft- und Oberflächen-Desinfektionskonzept wurde von der Salzburger Firma LXM Matic entwickelt und umgesetzt.

LXM arbeitet dabei mit den beiden deutschen Technologie-Unternehmen GoGas und ICA zusammen. Sowohl der Roboter als auch die Raumluft-Desinfektionssysteme desinfizieren mittels modernster UV-C-Technik die Raumluft und Oberflächen und tötet dabei alle Viren, Bakterien und Pilze ab. Bei den Raumluft-Desinfektionssäulen wird Luft angesaugt, die im inneren der Säule mit UV-C-Licht desinfiziert wird.

Oben strömt die saubere Luft wieder heraus, ganz ohne Luftzug. Auf diese Weise wird kontinuierlich die Luft des gesamten Raumes desinfiziert - absolut sicher, weil kein UV-C Licht nach außen dringen kann. Das Gerät ist dabei so leise, dass es den Betrieb vor Ort nicht stört, selbst bei der internationalen Pressekonferenz nicht.

Zudem arbeiten gefühlt mehrere Geräte wie von einer "Geisterhand" geführt zusammen. Der autonom fahrende Roboter wiederrum darf freilich nur in Aktion treten, wenn sich keine Menschen im Raum befinden, da das UV-C Licht direkt auf die Oberflächen im MediaCenter treffen soll.

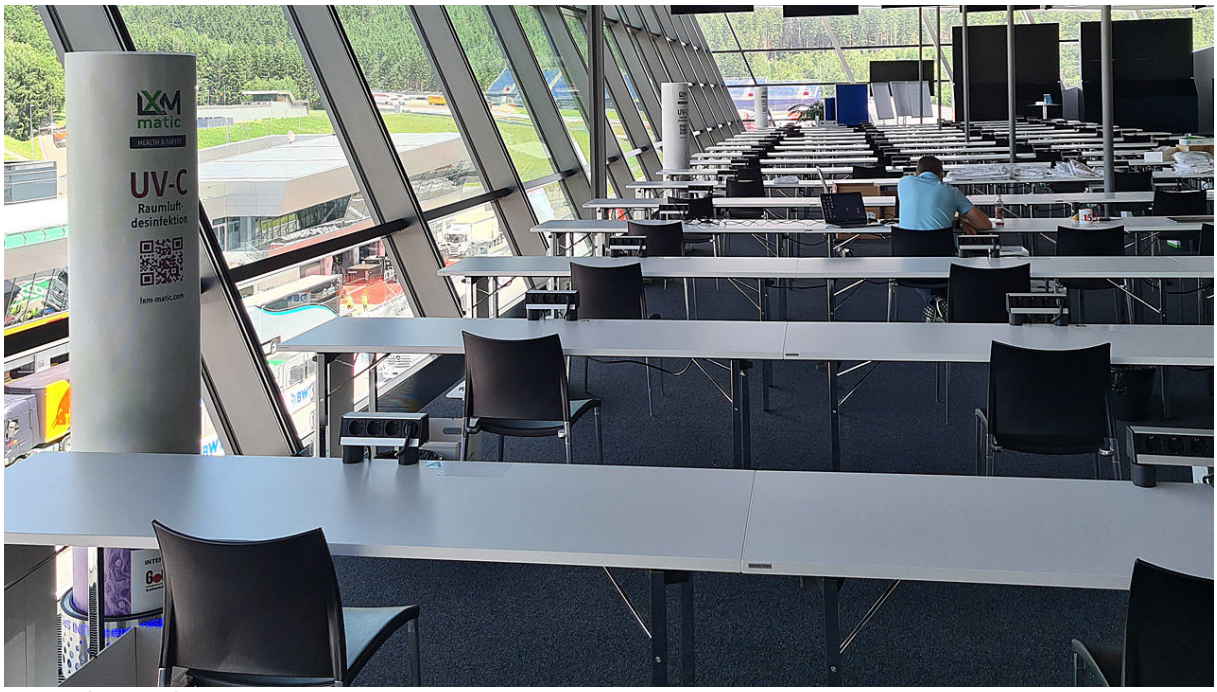
Der voll autonom agierenden Roboter in Spielberg

Die UV-C-Desinfektionslösung wird seit mehr als 100 Jahren genutzt und wurde beim Kampf gegen Tuberkulose eingesetzt. Heute wird UV-C-Desinfektion in erster Linie in der Lebensmittel-Industrie (Milchprodukte-Erzeugung), Pharma-Industrie, Wasseraufbereitung und im Gesundheitswesen (Krankenhäuser, etc.) angewendet.

Die Raumluft-Desinfektionssäulen kommen bereits in Seniorenheimen, Warteräumen von Arztpraxen, bei Kongressen und Events, bei Einrichtungen zur Kinderbetreuung, Meeting- und Seminarräumen, Kantinen und ähnlichen Räumlichkeiten zum Einsatz. Anlässlich der F1-Rennen in Spielberg waren die Säulen jetzt erstmals auch in einem Pressezentrum in Österreich zu sehen. LXM steht für Lasker Cross Media. Die LXM Group ist ein agiler Luftfahrt-Dienstleister und Spezialist für das Generieren von Zusatzerlösen für Airlines (Ancillary Revenue).

LXM bietet zudem luftfahrttechnische Dienstleistungen an, ein Schwerpunkt liegt auf Folientechnik für Verkehrsflugzeuge.

Das Portfolio wird durch digitale Lösungen abgerundet: Inflight Entertainment Lösungen wie WIFI-Streaming auf die eigenen Devices der Passagiere im Flug, die Kommerzialisierung von Broadband Connectivity durch Contentangebote, Werbung und Retailpartner und Trainingsanwendungen auf VR (Virtual Reality) Basis.



Raumluft-Desinfektionssäulen im MediaCenter

Zu den Kunden und Partnern von LXM zählen unter anderem die Lufthansa Group (Eurowings, SunExpress, Air Dolomiti, Lufthansa Technik), Condor, Smartwings/Czech Airlines, Wizzair, Qatar Airways, Ethiopian Airlines, Inmarsat und verschiedene Flughäfen.

In den letzten Monaten hat LXM (Ansprechperson ist Roland Haagen haagen@lxm-group.com) seine Produkt-Pallette im Hygiene- und Gesundheits-Bereich stark ausgebaut. Mit diesen Dienstleistungen erweitert LXM seine Tätigkeit auf Branchen außerhalb der Luftfahrtindustrie.

Textquelle: © LAOLA1.at